

# ARTIKULATIONSSCHEMA

Unterrichtsphase	Artikulation	Intention	Medien
Einstieg 10 min	<p>L: „Ich habe dir heute zum Einstieg in das Thema eine kleine Geschichte mitgebracht. Darin geht es um zwei Kinder, die auch in die dritte Klasse gehen. Wir schauen uns die Geschichte gemeinsam an.“</p> <p><i>L. zeigt Video von Sina und Alex zum Einstieg.</i></p> <p>L: „Kannst du mir kurz erzählen, was in der Geschichte passiert ist?“ S: „Sina und Alex unterhalten sich in der Schule über neue Sneaker. Abends bekommt Alex Werbung dafür auf seinem Handy angezeigt“</p> <p>Impulsfrage L: „Hm. Denkst du, es ist Zufall, dass Alex die Sneaker-Werbung angezeigt bekommt?“ („Wie könnte es dazu gekommen sein?“) <i>SuS überlegen, vermuten → das Handy hat das Gespräch mitgehört; es ist Zufall</i></p> <p>L: „Ist dir das auch schon einmal passiert, dass du über etwas gesprochen hast und später Werbung genau dafür gezeigt bekommen hast?“ <i>SuS berichten</i></p> <p>L: „Wir versuchen heute dieses Rätsel zu lösen! Wieso wird Alex Werbung zu den Sneakers gezeigt, über die er sich kurz vorher noch mit seiner Freundin Sina unterhalten hat?“</p>		<p>Beamer, Einstiegs-video</p> <div style="border: 2px solid #ffcc00; border-radius: 20px; padding: 10px; margin-top: 10px; background-color: #fff9c4;"> <p><b>Inhalt des Videos:</b> „Das ist Alex. Alex geht in die dritte Klasse der Windmühlenschule. Auch seine Freunde Sina geht auf diese Schule. Leider nicht in die gleiche Klasse wie Alex, aber in den Pausen treffen sich die beiden immer. Heute erzählt ihm Sina, dass sie sich zu ihrem Geburtstag die super coolen neuen Sneaker wünscht, die es neu zu kaufen gibt. Alex kann das verstehen. Er findet die Schuhe auch super! Schade denkt er, wenn ich jetzt Geburtstag hätte, würde ich mir die Sneaker auch wünschen! Die beiden unterhalten sich noch eine Weile über die Schuhe, bevor es klingelt und der Unterricht weiter geht nachmittags ist Alex wieder zuhause. Nachdem er seine Hausaufgaben gemacht hat, schaut er sich manchmal noch Videos an seinem Handy an. Das macht ihm großen Spaß. Aber als er jetzt die App öffnet und sich ein Video anschauen will, sieht er plötzlich eine Werbung mit den neuen Sneakers: die neuen Speed-Sneakers – gibt's jetzt auch in deiner Stadt! Man sind die cool, denkt sich Alex. Doch dann kommt ihm noch ein anderer Gedanken: Über die habe ich doch heute erst mit Sina gesprochen? Woher weiß mein Handy das? Er überlegt...Ich hatte mein Handy in der Schule dabei – mein Handy wird mich doch nicht etwa belauscht haben?“</p> </div>
Erarbeitung I 30 min	<p>L: „Ich habe dir dazu eine Lerntheke aufgebaut. Die Lerntheke besteht aus drei Stationen. Bei jeder Station nimmst du dir ein Heft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der ersten Station erfährst du mehr über Alex und welche Informationen man über ihn im Internet finden.</li> <li>• Bei der zweiten Station erfährst du, wieso nicht alle Menschen die gleiche Werbung im Internet zu sehen bekommen.</li> <li>• Die dritte Station beschäftigt sich auch mit Werbung. Bei dieser Station brauchst du eins der iPad. Du kannst sie also nur bearbeiten, wenn gerade ein iPad frei ist.</li> </ul> <p>L: „Du arbeitest bei allen Stationen mit deinem Nachbarn oder deiner Nachbarin zusammen.“</p> <p>L: „Für die Lerntheke hast du 30min Zeit. Wenn du bei einer Aufgabe eine Krone siehst, heißt das, es ist eine zusätzliche Aufgabe. Du kannst selbst entscheiden, ob du sie bearbeiten möchtest.“</p>	Einführung Lerntheke	AB 1-3, Tablets mit Erklärvideo (und Kopfhörer) für Station 3
Sicherung 10 min	<p>L: „Es ist nicht schlimm, wenn du nicht alles geschafft hast. Bitte komme jetzt nach vorne in den Sitzkreis auf dem Boden. Nimm deine Stationenhefte mit und lege sie vor dir ab.“</p> <p>L: „Du erinnerst dich bestimmt noch an die Geschichte vom Anfang. Wir wollten wissen, wieso Alex die Sneakers-</p>	<p>Offene Fragen klären, selbsterarbeitete Inhalte gemeinsam zusammenbringen und gemeinsam wiederholen</p> <p>Rätsel vom Stundenbeginn lösen</p>	<p>Sitzkreis</p> <p>Bilder für Legebild (Daten, Profil, Firmen, Werbung, Pfeile)</p>



## ARTIKULATIONSSCHEMA

	<p>2) L: „Werbung kann mich manchmal ganz schön beeinflussen.“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ja: „wo/welche?“ <i>Werbung nutzt viele Tricks, um dich zu beeinflussen z.B. indem sie Daten sammeln, was dir gefällt oder sagen, dass man glücklich wird, wenn man das Produkt kauft. Ist es dir schon einmal passiert, dass du etwas unbedingt haben wolltest und dann war es gar nicht so toll?</i></li> <li>• Nein: „das ist super, aber Werbung ist manchmal schwer zu erkennen“ <i>z.B. wenn ein Influencer oder eine Influencerin von einem Spiel oder einem Shampoo schwärmt. Auch das ist Werbung!</i></li> </ul> <p>3) L: „Daten, die über mich gesammelt werden, werden nur genutzt, um mir passende Werbung zu zeigen.“ (Daumen hoch = ja)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ja: „es stimmt, dass die Daten für Werbung genutzt werden. Man kann sie aber auch noch zu anderen Zwecken nutzen. Hast du eine Idee?“</li> <li>• Nein: „denke z.B. an YouTube. Bekommst du die gleichen Videos vorgeschlagen wie dein Freund?“ <i>nicht nur Werbung, sondern auch Informationen werden auf uns zugeschnitten. Das ist bei lustigen Videos nicht so schlimm, aber wenn man sich informieren will, z.B. über die Politik ist das sehr gefährlich.</i></li> </ul> <p>L: „Deswegen ist es wichtig, immer zu überlegen: ist das ein gutes Video, ist das eine neutrale Information, brauche ich das wirklich ODER werde ich gerade beeinflusst.“</p>	
--	---	--